

**Glückwunschsreiben  
des Generalsekretärs des Zentralkomitees der SED  
und Vorsitzenden des Staatsrates der DDR  
zur Annahme der neuen Verfassung  
der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken**

Teurer Genosse Breshnew!

Im Namen des Zentralkomitees der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands, des Staatsrates und des Volkes der Deutschen Demokratischen Republik sowie in meinem eigenen Namen übermittle ich dem Zentralkomitee der Kommunistischen Partei der Sowjetunion, dem Präsidium des Obersten Sowjets der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken, dem Sowjetvolk und Ihnen persönlich die herzlichsten Glückwünsche zur Annahme der neuen Verfassung der UdSSR.

Das neue sowjetische Grundgesetz ist eine konzentrierte Bilanz der ruhmreichen Entwicklung der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken seit dem Roten Oktober und eindrucksvolles Zeugnis für die welthistorische Rolle der Kommunistischen Partei der Sowjetunion und des Sowjetlandes.

Als Manifest der Epoche des kommunistischen Aufbaus ist die neue Verfassung des Sowjetstaates Ausdruck der reichen, allgemeingültigen Erfahrungen der UdSSR beim sozialistischen und kommunistischen Aufbau.

Vom Volke beraten und hervorgegangen aus dem Willen des Volkes widerspiegelt die Verfassung, daß Demokratie, Freiheit und Menschenwürde nur im Sozialismus und Kommunismus real garantiert sind. Sie kündigt von der Entschlossenheit der Sowjetmacht, weiterhin zielstrebig für die Verwirklichung der Leninschen Prinzipien des proletarischen Internationalismus und der friedlichen Koexistenz und damit für die Festigung des Friedens und die internationale Zusammenarbeit zu kämpfen.

Ich wünsche Ihnen, teurer Genosse Breshnew, und in Ihrer Person allen Kommunisten und Sowjetbürgern von ganzem Herzen neue große Erfolge bei der Verwirklichung der Beschlüsse des XXV. Parteitagés der Kommunistischen Partei der Sowjetunion.

Mit kommunistischem Gruß

*Erich Honecker  
Generalsekretär des Zentralkomitees  
der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands und  
Vorsitzender des Staatsrates der  
Deutschen Demokratischen Republik*

Berlin, den 7. Oktober 1977